

„Best Practice“:
Schwimmbegleitung
an Grundschulen in Rheine

jahn
TURNVEREIN JAHN-RHEINE 1885 E.V.

Um welches Projekt dreht es sich?

Beschreibung

- Begleitung des Schulschwimmens durch Mitarbeiter*innen des Vereins

- Entlastung der Lehrkräfte
 - ▣ Kleinere Gruppen / Differenzierung
 - ▣ Abschauen bei den „Profis“

- Lehrkräfte werden bei diesem Angebot nicht ersetzt
 - ▣ Mitarbeiter*innen des Vereins sind ZUSÄTZLICH im Schwimmbad

- Finanzierung der Mitarbeiter*innen über kommunale Mittel
 - ▣ In Rheine konkret aus Sportfördermitteln
 - ▣ temporär auch teilweise durch Projektmittel (durch Kommune beantragt)

Warum engagiert sich der Verein?

Initiative

- der Anfang (ca. 2012)
 - Kontakt zwischen einer damaligen Mitarbeiterin (privat) und einzelner Schulleitungen

- die ersten Schritte (SJ 2012/2013)
 - Abwicklung über den Sportverein

- der Ausbau (SJ 2013/2014)
 - Gespräche mit Schulleitungen und Stadtverwaltung zur Ausweitung des Programms (v.a. wegen der Kostendeckung)

- der aktuelle Stand (2020/2021)
 - Angebote an allen Grundschulen in Rheine

Warum engagiert sich der Verein?

Nutzen

- Partizipation in der Schwimmausbildung
- Ausbildung von Mitarbeitern
- Synergieeffekte für Schwimmangebote im Verein
 - größerer Mitarbeiterpool
 - Differenzierte Angebote im Verein auf Grundlage der Schwimmausbildung in den Grundschulen
- Auslastung hauptamtliches Personal
 - Bessere Grundvoraussetzungen zur Einstellung von qualifizierten Mitarbeitern, da höherer Stundenumfang möglich

Wie wird das Engagement umgesetzt?

Ressourcen & Strukturen

- im Verein
 - ▣ Koordinierung durch Mitarbeiter*innen in der Verwaltung
 - ▣ aktuell 5 Mitarbeiter*innen in den Angeboten

- an den Schulen
 - ▣ interessierte Schulleitungen und Sportlehrer für die Detailabstimmungen der Angebote und dem Austausch vor Ort

- in der Kommune
 - ▣ unterstützende Koordinierung durch das Sportamt
 - ▣ Bewilligung der Mittel im Sportausschuss der Kommune

Was bewirkt das Engagement?

Erfahrungen & Rückschlüsse

- anfänglich ablehnende Haltung seitens der Schule
- schneller Wandel der Akzeptanz
 - ▣ Schulen würden gerne weitere Mitarbeiter*innen einsetzen
- hohe Akzeptanz auch seitens der Stadt und der Politik
 - ▣ Auf Kreisebene werden wir gerne als Experten in diesem Thema eingebunden
- verbesserte Ausbildung der Lehrkräfte vor Ort
 - ▣ durch Minischulungen oder „Lernen vor Ort“
- Entwicklung gemeinsamer Leitlinien in der Kommune zum Schwimmen Lernen
 - ▣ gemeinsames Netzwerk
 - ▣ Neben Schulen auch Badbetreiber und andere Anbieter von Schwimmkursen als Partner

Weitere Fragen?

Ansprechpartner

Lars Steinigeweg

FBL Wasserwelten im TV Jahn

05971 / 9749 – 96

steinigeweg@tvjahrheine.de

